



## Serie IV

Donnerstag, den 8. März 1917

# Mein Leopold

Volksstück in 5 Bildern von Adolph L'Arronge  
 Leiter der Aufführung: Otto Stoeckel  
 Musikalische Leitung: Hans Ebert

### Personen:

Zernickow, Stadtrichter . . . . .	Oscar Fuchs
Natalie, dessen Frau . . . . .	Hildegard Osterloh
Marie } deren Töchter . . . . .	Lenke Mayer
Emma } . . . . .	Frida Hummel
Gottlieb Weigelt, Schuhmacher- meister . . . . .	Walter Kosel
Klara } seine Kinder	Lore Wagner
Leopold, Referendar } . . . . .	Fritz Reiff
Minna, Dienstmädchen in Weigelts Hause . . . . .	Thea Grodzcinsky
Rudolf Starke, Werkführer b. Weigelt	Peter Esser
Mehlmeyer, Klavierlehrer . . . . .	Eugen Dumont
Waschfrau . . . . .	Resi Battenfeld
Hempel, Geselle . . . . .	Heinz Saar
Wilhelm, Lehrjunge . . . . .	Heinz Klapper
Krümel, Unteroffizier . . . . .	Willy Buschhoff
Schwalbach, Kaufmann . . . . .	Eugen Keller
Mielisch, Sekretär bei Weigelt	Carl Ernst
Gottlieb } Kinder . . . . .	Aenne Süttenbach
Karl } . . . . .	Alma Süttenbach

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

**Preise** (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-  
 loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;  
 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Einlaß 7 Uhr

Beginn 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Freitag, den 9. März 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:

### Serie V

## Die verlorene Tochter

Lustspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda

Samstag, den 10. März 1917, abends 5 $\frac{1}{2}$  Uhr:

## FAUST

Der Tragödie erster Teil von Goethe

Sonntag, den 11. März 1917

nachmittags 3 Uhr:

## Schneider Wibbel

abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:

## Die verlorene Tochter

Montag, den 12. März 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: **Zu kleinen Preisen**

## Des Meeres und der Liebe Wellen

Rheinische Provinzialbank, Oststraße 133



# Mein Leopold

D

März 1917



Alph L'Arronge  
 Stoeckel  
 s Ebert  
 ar Fuchs  
 degard Osterloh  
 ke Mayer  
 da Hummel  
 ter Kosel  
 e Wagner  
 z Reiff  
 ea Groditzinsky  
 er Esser  
 zen Dumont  
 i Battenfeld  
 nz Saar  
 nz Klapper  
 ly Buschhoff  
 gen Keller  
 l Ernst  
 ne Süttenbach  
 na Süttenbach

Nach dem zweiten Akt 10 Min  
**Preise** (einschließlich Garderobe  
 loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. P  
 6. bis 9. Rei

In der Pause fällt der eiserne Vorhang  
 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-  
 und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;  
 k. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Beginn 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Ende gegen 10 Uhr

Freitag, den 9. März 1917, a  
Serie V

amstag, den 10. März 1917, abends 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

**Die verlorene Tochter**  
 Lustspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda

**FAUST**  
 Der Tragödie erster Teil von Goethe

Sonntag, den 11. März 1917

nachmittags 3 Uhr:

abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

**Schneider Wibbel**

**Die verlorene Tochter**

Montag, den 12. März 1917, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: **Zu kleinen Preisen**

**Des Meeres und der Liebe Wellen**

Rheinische Bühnenvereine Oststraße 133